

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 530	Planungs- und Bauökonomie	Frau Dr. U. Mickan ulrike.mickan@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die im Hinblick auf eine wirtschaftliche Planung und praktischen Durchführung von Bauprojekten relevanten Vorschriften, Gesetze, Verordnungen und Normen sowie Bewertungssysteme. Sie verfügen über ein entsprechendes Übersichtswissen der wirtschaftlichen (Hochbau-)Planung, der Berufsaufgaben von Architekten und der am Bau Beteiligten, sowie den rechtlichen Grundlagen der Auftragsvergabe, des Vergabewesens und der Bauüberwachung. Die Studierenden sind in der Lage mit dem erworbenen Wissen die Flächen, Rauminhalte, Vergabeeinheiten und deren Kosten, Nutzungskosten und Erträge im Hochbau zu ermitteln. Sie besitzen die Kompetenz zur Kostenplanung und -kontrolle im Hinblick auf Baukosten und Lebenszykluskosten, insbesondere zur Entwurfsoptimierung im Hinblick auf Funktionsgerechtigkeit, Flächen- und Kostenwirtschaftlichkeit. Die Studierenden sind in der Lage, Angebote zur Bauüberwachung und zur Abnahme der Bauleistungen und Mängelfeststellung zu prüfen und zu werten. Sie haben die Fähigkeit zur Erstellung von Kostenanschlägen, Kostenfeststellungen und zur Kostensteuerung. Die Studierenden kennen Bewertungssysteme der gebauten Umwelt, einschließlich von Kosten-Nutzen-Untersuchungen und können diese zur effizienten Bewertung anwenden. Sie sind vertraut mit den Koordinations- und Integrationsaufgaben des Architekten.</p>	
Inhalte	<p>Das Modul führt in die Grundlagen der Planungs- und Bauökonomie ein. Es werden Gesetze, Normen, Verordnungen und Bewertungssysteme vorgestellt, die bei der praktischen Durchführung in Planungs- und Ausführungsphase erforderlich sind. Inhalt sind insbesondere die DIN 276, DIN 277, WohnFLV, DIN 18960, BauNVO, BGB, BauGB, SächsBO, VOB/A, VOB/B, VOB/C, HOAI sowie die Bewertung mittels Nutzwertanalyse. Die erworbenen Kenntnisse werden exemplarisch erprobt und angewendet.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Der sichere Umgang (Anwendermodus) von Word, Excel, PowerPoint, Internetbrowser oder ähnliche Computeranwendersoftware wird vorausgesetzt. Es werden die im Modul Entwerfen und Konstruieren und CAD zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Pflichtmodule Bauantrag und Planungs- und Baurecht sowie für die Wahlpflichtmodule Integrale Planung, Immobilienökonomie, Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld der Architektur, Rentabilitätsbetrachtung im Städtebau, Termin- und Kostenplan sowie Building Information Modelling. Absolviert die bzw. der Studierende die Vertiefungsrichtung Städtebau, so ist das Modul ein Pflichtmodul dieser Vertiefungsrichtung (s. Anlage zur PO).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Konvolut im Umfang von 30 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.